

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 29. Juni 2016

652. Strassen (K10, HLS Kloten–Bülach Nord, A 51 Vergabe)

Mit Beschluss Nr. 1044/2015 bewilligte der Regierungsrat eine gebundene Ausgabe von Fr. 186 230 000 für das Massnahmenprojekt der kantonalen Hochleistungsstrasse K10, Kloten–Bülach Nord.

Im Rahmen der Instandsetzung der kantonalen Hochleistungsstrasse K10 wurden die Hauptarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Es gingen vier Angebote zwischen Fr. 64 321 379.95 und Fr. 81 000 582.10 ein. Aufgrund der Prüfung der Eignungs- und Zuschlagskriterien erhielt das Angebot der ARGE ZÜRI, c/o Walo Bertschinger AG, Zürich, die höchste Benotung. Die bereinigte Vertragssumme von Fr. 62 265 789 gemäss Angebot vom 22. April 2016 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten um rund 15% auf Fr. 71 610 000 erhöhen. Der Vergabebetrag ist durch die Ausgabenbewilligung gedeckt. Der Betrag ist im Budget 2016 mit Fr. 6 800 000 sowie im KEF 2016–2019 eingestellt. Den gesamten Rechnungverkehr hat das Objekt 84L-10103 aufzunehmen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Hauptarbeiten für die Instandsetzung der kantonalen Hochleistungsstrasse K10, Kloten–Bülach Nord (A 51), werden gemäss bereinigtem Angebot vom 22. April 2016 zu Fr. 62 265 789 an die ARGE ZÜRI, c/o Walo Bertschinger AG, Zürich, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten auf Fr. 71 610 000 erhöhen.

II. Die Kosten gehen zulasten der Erfolgs- und Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf der Beschaffungsplattform simap.ch nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an die Volkswirtschaftsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi